

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 352 Johanniterorden n. 166. — Pergament 14,5 cm lang × 27,7, Plica 1,3 cm. — Verzierter Grossbuchstabe, keine Initiale, verlängerte Schrift in der ersten Zeile. — Beide Pergamentstreifen hängen leer. Rückseite: «Zensus de brato et mollendino de althain» (15. Jahrh.); «Nro 3» (17. Jahrh.); «Kauffbrieuee Herr Albrecht von Niefern Comenthur zue Rexingen veer-Kaufft Benz Danckholffen Burger zue Horb, die Mülin zue Althein Zinsst xviii schilling haller vnd 100 Ayer 1317» (17. Jahrh.); «103» (18. Jahrh.); «Altheim Nro 319» (19. Jahrh.); «96.19.11» (Blei, 19. Jahrh.); «166» (blau, modern).*

- 1 Niefern bei Pforzheim.
- 2 Rexingen bei Horb BW.
- 3 Hachberg bei Emmendingen BW.
- 4 Randegg, Kr. Konstanz.
- 5 Rheinfelden, Kt. Aargau.
- 6 Hugo von Werdenberg-Sargans, Sohn Hartmanns I.
- 7 Bubikon, Kt. Zürich.
- 8 Horb am Neckar BW.
- 9 Altheim, nw. von Horb.
- 10 Isenburg, sw. von Horb.
- 11 Ergenzingen, wnw. von Rottenburg am Neckar.

212.

Ravensburg, 1317 Mai 25.

Ulrich von Rütli<sup>1</sup> verkauft mit Zustimmung seiner Brüder Heinrich und Konrad an die Äbtissin und den Konvent des Klosters Baidt<sup>2</sup> ein Gut zu Winnenden<sup>3</sup> bei Aulendorf<sup>4</sup> mit aller Zubehör um 44 Pfund Pfennig Konstanzer Münze. Es siegeln Graf Huch von Werdenberg,<sup>5</sup> Ulrich, Kuno und H. von Rütli. Zeugen waren Tölzer von Schellenberg<sup>6</sup> («der von / schellenberch, der thollanzar»), Bilgerin von Tobel,<sup>7</sup> Manstoch, C. der Ammann von Ravensburg, Friedrich Holbain, Wilhelm Humpis, Nidegge, H. Udel-schalch, Rüdiger vom Rosenharz,<sup>8</sup> Burchard der Leutpriester von Baidt.

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 369 Kloster Baidnt n. 258. — Pergament 18,1 cm lang × 33,9, Plica 4,0 cm. — Kleine Initiale über vier Zeilen. — An vier Pergamentstreifen, die «Grauen hugen», «Wolrich von rüthi», «Cvnen von Rüthi» und «h. von rüthi» bezeichnet sind, hängt nur mehr das Mittelstück des zweiten Siegels: (Ulrich von Rüthi) rund, ca. 3,5 cm, gelbgrau, Spitzovalschild mit zwei gekreuzten Reuthauen. Umschrift: . + . S. V. . . . D — Rückseite: «Winenden» (14. Jahrh.); «Vie daz güt ze Winenden erkouft ist Von Cünne vnd Vlrichen von rüti» (14. Jahrh.); «Num. 4.» (17. Jahrh.); «1317 Wie das Gueth Zue Wineden erkaufft ist Von Conrad Vnd Vlrich Von Reithe» (17. Jahrh.); «258» (blau, modern).*

*Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 73 n. 824 (nach Repertorium Baidnt im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg II, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 8.*

- 1 Reute bei Esenhausen, nw. von Ravensburg.
- 2 Baidnt, nö von Ravensburg.
- 3 Winnenden, Gde. Ebersbach, sö. von Saulgau BW.
- 4 Aulendorf BW.
- 5 Hugo III. von Werdenberg-Heiligenberg.
- 6 Tölzer I. von Schellenberg, Marquards Sohn, Begründer der schellenbergischen Herrschaft Kisslegg.
- 7 Tobel, Gde. Berg, nnw. von Ravensburg.
- 8 Rosenharz, Gde. Bodnegg, sö. von Ravensburg.

213.

1317 Juni 10.

Graf Rudolf von Werdenberg-Sargans<sup>1</sup> verleiht  
«die burg zu Frastez,<sup>2</sup> Vlin,<sup>3</sup> hern Schwygger dess Thummen<sup>4</sup> zu New-  
burg sohn».

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 1 fol. 164 a. — Papierblatt 33,3 cm lang × 21,1, li. Rand 6,5 cm frei. — Handschrift in neuerem dickem Pappband mit blaugrünem Leinenüberzug, in dem vorne der ehemalige Pergamentumschlag, bezeichnet «Abgestorbne Hertzogen, Marggrafen, Grafen und Herren», beige bunden ist, umfasst 521 Blatt. —*